

20

— Auf das erste Jahrhundert weist sowohl die Schrift hin, als die Namen C. Julius; ob der hier genannte C. Julius Thridates mit dem zu den Römern im J. 724 geflohenen Partherkönige Tiridates (Mommsen r. g. d. A. ² S. 136) in irgend einem verwandtschaftlichen Verhältniss steht, ist zweifelhaft.

33. Meilensäule, h. 1·33, Umfang 1·07, Durchm. 0·31; gef. im J. 1879 im Dugopolje (zwischen Vojnic und Clissa) im Acker des Dolac-Grubiša; liegt noch daselbst, ist aber für das Museum von Spalato bestimmt (= *Bull. Dalm.* 1885 p. 32).

DN FL CONSTANTIO NōB
CAES · FILIO DN CONSTANTINI
MAXIMI VICTORIS AC PER
PETVI SEMPER AVG

Die Säule, auf die ich von Herrn Conte Paulović in Sinj aufmerksam gemacht worden bin, befand sich offenbar an der grossen Römerstrasse von Salonae nach Delminium, die über Clissa nach Gardun führte. Es sollen von derselben in der Nähe von Dugopolje noch bedeutende Ueberreste zu erkennen sein.

34. Stobrec, im Fussboden der alten Kirche (= *Bull. Dalm.* 1885 S. 42).

Rose
im Giebel

VIPSANAE
L V P A E

VIVIVS · H Y L A
F · B · M · P ·

35. Ara von Kalkstein, h. 0·63, br. 0·25; Insel Brazza, $\frac{1}{2}$ Stunde oberhalb Splitska, unter der Ortschaft St.-Andrea, an dem Orte 'Plate'; nach Spalato in's Museum geschafft. Der erst wenige Tage vor unserer Ankunft (September 1884) gefundene Stein trägt folgende, dem Schriftcharakter nach wohl der zweiten Hälfte des 3., möglicherweise selbst dem Anfange des 4. Jahrhunderts angehörige Inschrift: